Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Schwimmschule Mo e.U. · schwimmschulemo.at

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

1. Diese AGB gelten für alle Verträge über Schwimmkurse, Flex-Pässe, Zusatzleistungen und Gutscheine der Schwimmschule Mo – egal ob online, per E-Mail, WhatsApp oder vor Ort gebucht.
2. **Vertragspartner ist:** Schwimmschule Mo e.U., Inhaber Mohanad Al-Karajeh, BSc, Volksgartenstraße 18, 8020 Graz, Österreich · Firmenbuchnummer FN 644391 i, Firmenbuchgericht Landesgericht für Zivilrechtssachen Graz · E-Mail info@schwimmschulemo.at · Telefon +43 676 6211914 · WhatsApp 0670 506 00 18.
3. „Kund:in“ ist, wer bucht – bei Kindern der Elternteil oder die erziehungsberechtigte Person, die für das Kind bucht. „Teilnehmer:in“ ist, wer am Unterricht teilnimmt.
4. Bei Verbraucher:innen gehen die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) und des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes (FAGG) diesen AGB vor. Abweichende Bedingungen von Kund:innen gelten nur, wenn wir ihnen schriftlich zustimmen.

§ 2 Leistungen

1. Wir bieten privaten Schwimmunterricht im Einzel- (1:1) oder Zweierformat (1:2) an – nie mehr als zwei Teilnehmer:innen pro Einheit. Unterrichtet werden Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene; auf Anfrage auch reizarme Einheiten, etwa für Kinder mit Autismus oder ADHS.
2. Kursort ist das Bad zur Sonne, Feuerbachgasse 11–13, 8020 Graz. Der Unterricht findet während des öffentlichen Badebetriebs statt.
3. Einheiten dauern 30 Minuten (empfohlen für Kinder unter 7 Jahren) oder 45 Minuten (ab 7 Jahren und für Erwachsene). Im 1:2-Format sollen beide Personen ein ähnliches Alter und dasselbe Schwimmniveau haben.
4. Kursformate:
   - **Intensivwoche:** 5 aufeinanderfolgende Tage in den Schulferien, gleiche Uhrzeit an allen Tagen.
   - **Sonntags-Training und Samstags-Special:** fixe Serie von Wochenendterminen (z. B. 4 oder 5 Termine), gleiche Uhrzeit an allen Terminen.
   - **Semester-Fixplatz:** wöchentlicher Termin am Dienstag (8 oder 16 Termine), gleiche Uhrzeit.
   - **Premium Flex-Pass:** Guthaben an Einheiten, deren Termine Kund:innen selbst im Kundenbereich buchen (§ 5).
   - **Winter-Pass:** saisonaler Flex-Pass mit begrenzter Platzanzahl; Termine nur von 1. Dezember 2026 bis 31. März 2027 (§ 5 Abs. 6).
5. Ein bestimmter Lernerfolg, etwa „schwimmen können“ nach einer bestimmten Zahl von Einheiten, wird nicht geschuldet, weil er von Alter, Vorerfahrung und Tagesverfassung abhängt.
6. Alle Kurse außer dem Flex-Pass finden zu festen Terminen und Uhrzeiten statt, die bei der Buchung gewählt werden; nur beim Flex-Pass wählen Kund:innen die Termine selbst. Inhalt, Termine und Preise ergeben sich aus der Buchungsbestätigung und der Beschreibung auf schwimmschulemo.at zum Zeitpunkt der Buchung.

§ 3 Buchung und Vertragsabschluss

1. Die Darstellung der Kurse und freien Uhrzeiten auf der Website ist noch kein verbindliches Angebot. Mit dem Klick auf „Zahlungspflichtig buchen“ bzw. „Zahlungspflichtig kaufen“ geben Kund:innen ein verbindliches Angebot ab.
2. Der Vertrag kommt zustande, sobald die Zahlung erfolgreich ist und wir die Buchungsbestätigung per E-Mail senden. Wird der Preis vollständig durch einen Gutschein gedeckt, kommt der Vertrag mit der Bestätigung zustande. Bei Buchungen vor Ort, per E-Mail oder WhatsApp kommt der Vertrag mit unserer Bestätigung zustande.
3. Während der Zahlung ist die gewählte Uhrzeit für 30 Minuten reserviert. Wird die Zahlung nicht abgeschlossen, verfällt die Reservierung automatisch und die Uhrzeit wird wieder frei.
4. Bei Fixkursen (Intensivwoche, Wochenend-Serien, Semester) gilt die gewählte Uhrzeit für alle Termine der Serie. Online-Buchungen sind bis 24 Stunden vor dem ersten Termin möglich.
5. Kund:innen müssen wahre und vollständige Angaben machen, insbesondere Name und Alter der Teilnehmer:innen sowie eine erreichbare E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Die Bestätigung enthält alle Termine und eine Kalenderdatei; einen Tag vor jedem Termin senden wir eine Erinnerung.
6. Die Vertragssprache ist Deutsch; Buchung und Kommunikation sind auch auf Englisch möglich. Die Vertragsdaten werden gespeichert und sind für Kund:innen über die Bestätigungs-E-Mail abrufbar.
7. **Weitergabe:** Kann oder will eine Teilnehmer:in einen Kurs nicht fortsetzen, können Kund:innen den Kurs bzw. die restlichen Einheiten an eine andere Person weitergeben oder weiterverkaufen. Dazu informieren sie die Schwimmschule Mo vor dem nächsten Termin per E-Mail, SMS oder WhatsApp über Name und Alter der neuen Person. Beim 1:2-Format soll die neue Person ein ähnliches Alter und Schwimmniveau haben wie die zweite Teilnehmer:in.

§ 4 Preise, Zusatzleistungen und Zahlung

1. Es gelten die bei der Buchung angezeigten Preise in Euro. Alle Preise sind Endpreise; als Kleinunternehmer gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.
2. Der Eintritt ins Bad zur Sonne ist nicht im Kurspreis enthalten und wird direkt an der Kassa des Bades bezahlt. Es gelten die Tarife und die Badeordnung des Bades.
3. Zusatzleistungen, die im Buchungsformular ausgewählt werden (z. B. „Mein Unterwasser-Abenteuer“), werden mit dem angezeigten Aufpreis zum Kurspreis addiert. Ist ein Aufpreis „pro Person“ angegeben, wird er mit der Zahl der Teilnehmer:innen multipliziert.
4. Online-Buchungen werden im Voraus über den Zahlungsdienst Stripe bezahlt (Kreditkarte, EPS, Apple Pay, Google Pay). Kartendaten werden ausschließlich von Stripe verarbeitet, nicht von uns. Bei Buchungen vor Ort ist Barzahlung oder Überweisung möglich; der Betrag ist vor dem ersten Termin fällig.
5. Ratenzahlung (z. B. über Klarna) ist nur möglich, wenn sie bei der Zahlung angeboten wird; es gelten dann zusätzlich die Bedingungen des jeweiligen Anbieters.
6. Die Zahlungsbestätigung kommt per E-Mail; eine Rechnung stellen wir auf Wunsch aus. Preisänderungen gelten nur für künftige Buchungen.

§ 5 Premium Flex-Pass

1. Ein Flex-Pass ist ein Guthaben an Einheiten (z. B. 3 × 30 Minuten, 10 × 30 Minuten oder 3 × 45 Minuten für 1 oder 2 Personen). Feste Termine sind nicht enthalten.

2. Termine buchen Kund:innen selbst im Kundenbereich auf schwimmschulemo.at, innerhalb der dort angezeigten Zeitfenster. Die Anmeldung erfolgt über einen Login-Link, der an die bei der Buchung angegebene E-Mail-Adresse gesendet wird. Buchbar sind Termine frühestens 12 Stunden und höchstens 60 Tage im Voraus.
3. **Gültigkeit:** Alle Flex-Pässe sind ab dem Kauf 3 Monate aktiv, um die Einheiten zu absolvieren. Das Enddatum steht in der Bestätigung und im Kundenbereich; 14 Tage vorher erinnern wir per E-Mail. Nicht gebuchte Einheiten verfallen danach nicht: Der Pass wird pausiert und kann jederzeit per E-Mail an info@schwimmschulemo.at reaktiviert werden. Nach der Reaktivierung läuft eine neue Frist von 3 Monaten.
4. **Umbuchen und Stornieren:** Gebuchte Flex-Termine können bis 24 Stunden vor Beginn im Kundenbereich kostenlos storniert werden; die Einheit wird gutgeschrieben. Spätere Absagen und Nichterscheinen gelten als verbraucht.
5. Restliche Einheiten eines Flex-Passes können nach § 3 Abs. 7 an eine andere Person weitergegeben werden. Eine Auszahlung von Restguthaben gibt es nur im Fall des Rücktritts oder der Stornierung nach § 7 Abs. 5 oder wenn wir die Leistung nicht erbringen können (§ 8).
6. **Winter-Pass:** Der Winter-Pass ist ein saisonaler Flex-Pass mit begrenzter Platzanzahl (z. B. 10 × 30 Minuten oder 10 × 45 Minuten für 1 oder 2 Personen). Seine Termine sind ausschließlich von 1. Dezember 2026 bis 31. März 2027 buchbar; der Kauf ist schon vorher möglich. Weil wir für diesen Zeitraum nur eine begrenzte Zahl an Plätzen und Wasserzeiten exklusiv reservieren, gilt Abs. 3 (Pausieren und Reaktivieren) für den Winter-Pass nicht: Einheiten, die bis 31. März 2027 nicht gebucht oder nicht genutzt wurden, verfallen mit Ablauf dieses Tages. Das Enddatum steht in der Bestätigung und im Kundenbereich; 14 Tage vorher erinnern wir per E-Mail an offene Einheiten. Fällt eine Einheit aus Gründen auf unserer Seite aus oder ist das Bad geschlossen, gilt § 8 Abs. 2 und 3 – auch nach dem 31. März 2027. Im Übrigen gelten die Regeln für Flex-Pässe (§ 5 Abs. 2, 4 und 5) und das Rücktrittsrecht nach § 7 Abs. 5.

§ 6 Gutscheine und Rabattcodes

1. Wertgutscheine lauten auf einen Euro-Betrag und können für alle Kurse, Flex-Pässe und Zusatzleistungen eingelöst werden, auch in Teilbeträgen; das Restguthaben bleibt erhalten. Kursgutscheine gelten für ein bestimmtes Kurspaket und decken dessen Paketpreis; gewählte Zusatzleistungen sind gesondert zu bezahlen.
2. Gutscheine sind bis zum 31. Dezember des dritten Jahres nach dem Kauf gültig (Datum auf dem Gutschein). Sie werden per E-Mail als PDF zugestellt und sind übertragbar.
3. Gutscheine werden bei der Buchung mit ihrem Code eingelöst; pro Buchung sind bis zu drei Codes möglich. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen, außer im Fall des Rücktritts nach § 7 oder wenn wir die Leistung dauerhaft nicht mehr anbieten.
4. Wird eine mit Gutschein bezahlte Buchung storniert oder verfällt eine Reservierung, wird der Gutscheinbetrag wieder gutgeschrieben, soweit nach § 7 eine Erstattung zusteht.
5. Bei Verlust oder Diebstahl haften wir nicht für missbräuchlich eingelöste Codes, sofern wir den Missbrauch nicht erkennen konnten. Bitte bewahren Sie den Code wie Bargeld auf.
6. Rabattcodes gelten nur im angegebenen Zeitraum, für die angegebenen Kurse und bis zur angegebenen Anzahl von Einlösungen. Pro Buchung ist ein Rabattcode möglich; er bezieht sich auf den Gesamtpreis inklusive Zusatzleistungen. Rabattcodes können nicht nachträglich auf bereits bezahlte Buchungen angewendet und nicht ausgezahlt werden.

§ 7 Rücktrittsrecht und Stornierung

1. Fixkurse mit festen Terminen (Intensivwoche, Sonntags-Training, Samstags-Special, Semester-Fixplatz): Weil diese Freizeitdienstleistungen zu vertraglich festgelegten Terminen erbracht werden, besteht kein gesetzliches Rücktrittsrecht (§ 18 Abs. 1 Z 10 FAGG). Stattdessen gelten diese Stornobedingungen:
   - bis 7 Tage vor dem ersten Termin: kostenlose Stornierung, volle Rückerstattung;
   - weniger als 7 Tage vor dem ersten Termin oder nach Kursbeginn: keine Rückerstattung, weil wir den Platz exklusiv freihalten (§ 1168 ABGB). Wir rechnen an, was wir uns ersparen oder durch eine Neuvergabe des Platzes einnehmen.
2. Stornierungen bitte per E-Mail an info@schwimmschulemo.at oder per WhatsApp; maßgeblich ist der Eingang der Nachricht.
3. Einzelne verspätete Absagen oder verspäumte Termine eines Fixkurses werden nicht erstattet und nicht nachgeholt (siehe § 8).
4. **Weitergabe statt Storno:** Statt zu stornieren können Kund:innen den Kurs jederzeit kostenlos an eine andere Person weitergeben oder weiterverkaufen (§ 3 Abs. 7).
5. **Flex-Pässe und Gutscheine:** Verbraucher:innen können binnen 14 Tagen ab dem Kauf ohne Angabe von Gründen zurücktreten (gesetzliches Rücktrittsrecht, Belehrung unten). Werden innerhalb dieser Frist auf ausdrücklichen Wunsch bereits Flex-Einheiten in Anspruch genommen, ist für diese Einheiten ein anteiliger Betrag zu zahlen (§ 16 FAGG); weitere Abzüge gibt es dabei nicht. Zusätzlich können Kund:innen einen Flex-Pass innerhalb von 2 Wochen nach der ersten Einheit per E-Mail stornieren, auch wenn die gesetzliche Frist schon abgelaufen ist. Erstattet wird der Restbetrag: der bezahlte Preis abzüglich der bereits genutzten Einheiten (anteilig zum Paketpreis) und abzüglich einer Gebühr für die elektronische Zahlungsabwicklung von 2 % des bezahlten Preises. Danach gelten für einzelne Flex-Termine die Regeln in § 5 Abs. 4.
6. **Stornoversicherung:** Wir empfehlen eine Kursversicherung, z. B. den Kurs-, Seminar- und Kongress-Stornoschutz der Europäischen Reiseversicherung. Sie deckt Stornokosten etwa bei Krankheit ab.

Widerrufsbelehrung (für Flex-Pässe und Gutscheine)

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Schwimmschule Mo e.U., Volksgartenstraße 18, 8020 Graz, info@schwimmschulemo.at, +43 676 6211914) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen. Sie können dafür das untenstehende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung vor Ablauf der Frist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, zahlen wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurück, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Wir verwenden dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der vertraglich vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Schwimmschule Mo e.U., Volksgartenstraße 18, 8020 Graz, info@schwimmschulemo.at:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir ([1]) den von mir/uns ([1]) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung: … · Bestellt am ([1]): … · Buchungsnummer: … · Name des/der Verbraucher(s): … · Anschrift des/der Verbraucher(s): … · Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier): … · Datum: …

([1]) Unzutreffendes streichen.

§ 8 Versäumte Einheiten, Absagen und Änderungen durch uns

1. Versäumte Einheiten von Fixkursen (z. B. wegen Krankheit, Urlaub oder Verspätung) werden nicht nachgeholt und nicht erstattet, weil die Uhrzeit exklusiv für Sie reserviert ist. Bei Verspätung endet die Einheit zur geplanten Zeit.
2. **Absage durch uns:** Fällt eine Einheit aus Gründen auf unserer Seite aus (z. B. Krankheit der Lehrperson), bieten wir einen Ersatztermin an. Ist kein zumutbarer Ersatztermin möglich, erstatten wir den anteiligen Preis dieser Einheit.
3. **Badschließung und höhere Gewalt:** Kann der Unterricht wegen Schließung oder Sperre des Bades, behördlicher Anordnung, Unwetter oder ähnlicher Ereignisse außerhalb unseres Einflusses nicht stattfinden, gilt Absatz 2 entsprechend: Ersatztermin oder anteilige Erstattung.
4. **Abbruch aus Sicherheitsgründen:** Ist eine Einheit aus Sicherheitsgründen nicht möglich (z. B. akute Krankheit oder Fieber der Teilnehmer:in, deutliche Überforderung), dürfen wir sie abbrechen; sie gilt dann als erbracht.
5. **Änderungen:** Kleine Änderungen der Uhrzeit oder der Lehrperson nehmen wir nur aus wichtigem Grund vor und kündigen sie rechtzeitig per E-Mail an. Sind sie Ihnen nicht zumutbar, können Sie für die betroffenen Termine eine anteilige Erstattung verlangen.
6. Wir informieren über Ausfälle so früh wie möglich per E-Mail oder WhatsApp. Weitergehende Ansprüche (z. B. Fahrtkosten) bestehen nur nach § 9.

§ 9 Teilnahme, Gesundheit, Aufsicht und Haftung

1. **Gesundheit:** Kund:innen informieren uns vor dem ersten Termin über Erkrankungen, Allergien, Medikamente oder Besonderheiten, die für den Unterricht wichtig sind (z. B. Epilepsie, Herzerkrankungen, Asthma, Autismus, ADHS). Bei ansteckenden Krankheiten, Fieber, offenen Wunden oder Durchfall darf nicht am Unterricht teilgenommen werden.
2. **Aufsicht:** Während der gebuchten Einheit beaufsichtigt die Lehrperson die Teilnehmer:innen im Wasser. Vor und nach der Einheit sowie in Garderoben, Duschen und im übrigen Bad liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern bzw. Begleitpersonen. Kinder werden pünktlich zur Einheit gebracht und direkt danach abgeholt.
3. **Badeordnung:** Es gilt die Badeordnung des Bades zur Sonne; Anweisungen des Badpersonals und der Lehrperson sind zu befolgen. Wer wiederholt gegen Sicherheitsanweisungen verstößt, kann von der Einheit ausgeschlossen werden.
4. **Haftung:** Wir haften für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diese Einschränkung gilt nicht für Personenschäden und nicht, soweit zwingendes Recht (insbesondere das KSchG) eine weitergehende Haftung vorsieht.

5. Für Garderobe, Wertsachen und mitgebrachte Gegenstände haften wir nicht; für Kasten und Einrichtungen des Bades ist der Badbetreiber zuständig.
6. Die Teilnahme am Schwimmunterricht ersetzt nicht die Aufsicht durch Erwachsene beim Baden: Auch nach einem Kurs können Kinder nicht als sichere Schwimmer:innen ohne Aufsicht gelten.

§ 10 Foto- und Videoaufnahmen, Schlussbestimmungen

1. **Unterwasser-Abenteuer:** Bei der gebuchten Zusatzleistung filmen wir die Teilnehmer:in während des Unterrichts unter Wasser. Die Aufnahmen erhalten ausschließlich die Kund:innen zur privaten Nutzung; wir löschen sie nach der Übergabe, spätestens nach 14 Tagen. Andere Badegäste werden nach Möglichkeit nicht gefilmt.
2. Ohne gebuchte Zusatzleistung machen wir Aufnahmen nur für Technikanalyse im Unterricht und nur mit Zustimmung. Für Website oder Social Media verwenden wir Bilder von Teilnehmer:innen ausschließlich mit gesonderter, jederzeit widerrufbarer schriftlicher Einwilligung.
3. Eltern und Begleitpersonen dürfen andere Teilnehmer:innen und Badegäste nicht fotografieren oder filmen.
4. **Anwendbares Recht:** Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisungsnormen. Verbraucher:innen behalten den Schutz der zwingenden Bestimmungen des Staates, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.
5. **Gerichtsstand:** Für Klagen gegen Verbraucher:innen mit Wohnsitz oder Beschäftigung in Österreich ist das Gericht an deren Wohnsitz, gewöhnlichem Aufenthalt oder Beschäftigungsort zuständig (§ 14 KSchG). Für Unternehmer:innen gilt Graz als Gerichtsstand.
6. **Streitbeilegung:** Wir sind nicht verpflichtet und nicht bereit, an Verfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Bei Problemen melden Sie sich bitte direkt bei uns – wir finden fast immer eine Lösung.
7. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleiben die übrigen wirksam. Gegenüber Unternehmer:innen tritt an ihre Stelle eine wirksame Regelung, die dem Zweck möglichst nahe kommt.
8. Es gilt die Fassung dieser AGB zum Zeitpunkt der Buchung. Stand: November 2026.